

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 15.

Leipzig, Freitag den 19. Januar.

1900.

Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

Anfang nächsten Monats wird ein Neudruck des Verzeichnisses derjenigen Verleger veranstaltet werden, welche sich bis auf Widerruf verpflichtet haben, solchen Buchhändlern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3 Ziffer 4, 5 und 6 der Satzungen verstoßen haben, gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern.

Der unterzeichnete Vorstand ersucht hiermit die Kreis- und Ortsvereine, sowie die betreffenden Verleger selbst, etwaige Veränderungen zur Berichtigung der Liste rechtzeitig an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Leipzig, den 15. Januar 1900.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Bericht über die Thätigkeit der Amtlichen Stelle

für den

Deutschen Buch-, Kunst- und Musikverlag
in New York

während des Jahres 1899.

Aus dem Abschluß des Registers der hiesigen Amtlichen Stelle pro 31. Dezember 1899 ergibt sich folgende Statistik:

Die Zahl der Eintragungen u. s. w. betrug
im Jahre 1897 1675
" " 1898 1791
" " 1899 1801

Hiervon kommen im Jahre 1899
auf dramatische Werke (meist Operntexte) 9 Eintragungen;
" Kunstwerke (Gemälde und Zeichnungen) 25 "
" Musikalien 1636 "
" Nachlieferungen (meist von Musikalien) 131 "

1801 Eintragungen.

Im ganzen Jahre 1899 10 Eintragungen mehr als im vorhergegangenen Jahre.

Im Jahre 1898 ließen 91 verschiedene Firmen eintragen;
" " 1899 " 114 " " " " " " " "

Von 91

Verlegern im Jahre 1898 benutzten 22

69

die Amtliche Stelle im Jahre 1899 nicht; zu diesen stabilen Kunden kommen im Jahre 1899 45

neue Firmen hinzu, also 114
verschiedene Firmen.

1896 benutzten die Amtliche Stelle 72 Firmen;
1897 " " " " 81 "
1898 " " " " 91 "
1899 " " " " 114 "

Siebenundsechzigster Jahrgang.

im letzten Jahre also eine bedeutend größere Anzahl Firmen, dagegen aber auffallenderweise nur 10 Eintragungen mehr als im Vorjahre.

New York den 3. Januar 1900.
11 East 16th Street.

Der Vertreter:
R. Volkmann.

[3304]

Leipzig, den 17. Januar 1900.

Einladung

zu der ordentlichen Hauptversammlung
im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses
— Dritter Eingang —
auf Montag, den 29. Januar, nachmittags 3 Uhr

Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1899.
2. Der Rechnungsabschluß des abgelaufenen Jahres 1899.
3. Der Haushaltsplan für das laufende Jahr 1900.
4. Die Wahlen für den Vorstand und die ordentlichen Ausschüsse.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Herm. Credner, Arthur Georgi,
Vorsteher. Schriftführer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Dankfagung.

Seit dem 6. d. M. sind für unsere Kassen folgende Geschenke eingegangen, für die wir den freundlichen Spendern auch hierdurch unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Für alle 3 Kassen zu gleichen Teilen.

Bei der Weihnachtsfeier des Buchhandlungs-
gehilfen-Vereins in Karlsruhe gesammelt
durch Herrn Aug. von Müller 17 M. — s

Für die Witwen- u. Waisen- u. Inval.-Zuschußkasse:
Von W. R. in R., Honorar v. B. d. R.-A.-V. in Berlin 10 M. — s